

Trotz Morddrohung kein Polizeischutz

Bocholt: Trotz mehrerer Morddrohungen von Neonazis wird dem Kreissprecher der Linkspartei im nordrhein-westfälischen Bocholt, Rainer Sauer, kein Polizeischutz gewährt. Die Gefährdungslage für Sauer sei nicht konkret, heißt es laut einer Pressemitteilung der Partei Die Linke seitens der Kreispolizei. Dabei ist die Liste der Angriffe und Einschüchterungsversuche gegen Rainer Sauer lang. »Müssen die Neonazis erst bewaffnet vor seiner Tür stehen, bevor die Polizei sich einschaltet?«, fragte die NRW-Bundestagsabgeordnete der Linkspartei, Ulla Jelpke, am Donnerstag in einer Erklärung. Hier stellt sich die Frage, ob die Behörden auf dem rechten Auge blind seien, so Jelpke.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106441.trotz-morddrohung-kein-polizeischutz.html>